



Wie viel Strom braucht ein WLAN-Router?

Handlungsanregung

WLAN-Router sorgen für die Verbindung in die digitale Welt. Telefon, Internet, WLAN für Handy, Tablet & Co. und oft auch der Fernsehempfang laufen über den Router. Der Strombedarf eines Routers reicht je Funktionsumfang von 6 bis ca. 24 Watt. Übers Jahr gerechnet kommen Stromkosten von 21 bis 84 € zusammen. Grund genug, einmal etwas genauer hinzuschauen. Hier unsere Tipps.

Beispiel: Router für Kabelanschluss

Leistungsaufnahme: 16,3 Watt, Verbrauch im Jahr:
143 kWh Strom, CO₂-Emission: 62 kg CO₂ / Jahr



Leistungsaufnahme
16,3 Watt (W)



Energiespartipp 1:

WLAN-Funktion nachts ausschalten

Schalten Sie das WLAN nachts am Router aus, siehe Foto. Abschaltzeiten können auch in den Router-Einstellungen hinterlegt werden. Ersparnis je nach Gerät 1 Watt und mehr
Vorteile: LAN-Internet und Telefon sind weiter aktiv

Energiespartipp 2

Gerade nicht verwendete WLAN-Geräte vom Router trennen.

Der Router sendet immer wieder kleine Datenpakete an alle verbundenen Geräte, um deren Verfügbarkeit zu prüfen. Das kostet Strom. Deshalb WLAN-Geräte wie z.B. Drucker, oder E-Book-Reader, die nur zeitweise benötigt werden, nach Nutzung abschalten.

Eine externe Festplatte oder ein USB-Stick, die ständig am USB-Port des Routers angeschlossen sind, ziehen ebenfalls Strom.

Energiespartipp 3

Funktionen, die nicht benötigt werden, gar nicht erst einschalten

Deaktivieren Sie Bluetooth und WLAN an Geräten, wie z.B. PC, Notebook oder Drucker, wenn sie über LAN-Kabel angeschlossen sind.

Energiespartipp 4

Im Urlaub den Router ausschalten.

Über Weihnachten nicht zuhause? Bei mehrtägiger Abwesenheit lohnt sich das komplette Abschalten des Routers. Achtung: Das Telefon ist dann ebenfalls deaktiviert.